

Gesundheitswirtschaft in Afrika

Merkblatt zu Ansprechpartnern und Unterstützungsangeboten | Publikationsreihe des IHK-Netzwerkbüro Afrika (INA)

ÜBERSICHT

Afrikas Gesundheitswirtschaft bietet für Unternehmen vielfältige Potenziale. Dies gilt in besonderem Maße für Unternehmen aus der hoch wettbewerbsfähigen deutschen Gesundheitswirtschaft, die während der Corona-Pandemie 2020 einen positiven Außenhandelsüberschuss von 6,5 Milliarden Euro verzeichnen konnte.



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz**

Die Wachstumstreiber des Gesundheitssektors in den afrikanischen Märkten sind dabei vielfältig: Bevölkerungswachstum, steigende Lebenserwartung, steigende Investitionen des Privatsektors im Gesundheitsbereich, Modernisierungsbedarf in der Gesundheitsinfrastruktur, ausbaufähige lokale Produktion sowie steigender Importbedarf bei Medizintechnik und Pharmazeutika.

Doch der Ausbau des Afrikageschäfts in der Branche ist auch mit Herausforderungen verbunden. So erschweren mitunter spezielle ökonomische und politische Gegebenheiten, Bürokratie, Personalmangel sowie teilweise hohe Kosten für den Import und die Distribution von Medizinprodukten den Markteintritt. Die gute Nachricht: Bei der Bewältigung von Herausforderungen unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mit den Instrumenten der deutschen Außenwirtschaftsförderung und dem Wirtschaftsnetzwerk Afrika mit gezielten Maßnahmen. Das folgende Merkblatt verschafft Ihnen einen Überblick zu den verfügbaren Ansprechpartnern und Unterstützungsangeboten.

AUSSENWIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MIT FOKUS GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) stellt deutschen Unternehmen im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung und des Wirtschaftsnetzwerks Afrika viele Angebote zur Unterstützung beim Markteintritt in Afrika zur Verfügung.

IHK-NETZWERKBÜRO AFRIKA (INA)



Als Teil des Wirtschaftsnetzwerks Afrika informiert das IHK-Netzwerkbüro Afrika (INA) über diese Instrumente und verbindet Unternehmen mit passenden Ansprechpersonen. Außerdem verbindet INA Unternehmen mit Ansprechpersonen bei den Industrie- und Handelskammern (IHK) und den Auslandshandelskammern (AHK): Ihre lokale IHK berät etwa bei der Vorbereitung und Finanzierung der Auslandsgeschäfte, die AHKs in Afrika bieten erstklassige Unterstützung vor Ort im Zielmarkt. Nach der Erstberatung durch INA stehen Unternehmen die Afrika-Partnerinnen und Afrika-Partner der Geschäftsstelle des Wirtschaftsnetzwerks Afrika als persönliche Ansprechpersonen während des gesamten Markteintritts zur Verfügung.



Scannen Sie diesen QR-Code ein, um ein kostenloses Erstberatungsgespräch zu vereinbaren:



Kontakt:



Verena Zimmer

Projektreferentin
+49 30 20308 - 6249
zimmer.verena@dihk.de

[Website](#) | [LinkedIn](#) | [Instagram](#)



BRANCHENEXPERTIN GESUNDHEITSWIRTSCHAFT IN KENIA DES WIRTSCHAFTSNETZWERKS AFRIKA



Brenda Kokwaro, die Branchenexpertin des Wirtschaftsnetzwerks Afrika, unterstützt mit fundierten Marktkenntnissen und einem starken Netzwerk in Kenia deutsche Unternehmen, in dem sie konkrete Geschäftsmöglichkeiten im Gesundheitssektor identifiziert und bei der Geschäftsanbahnung mit lokalen Unternehmen begleitet. Sie arbeitet an der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika in Kenia. Unternehmen erhalten Informationen zu den Geschäftsmöglichkeiten nach formloser Registrierung bei der Geschäftsstelle des Wirtschaftsnetzwerks Afrika.



Kontakt:



Brenda Kokwaro

+49 30 27 57 57 60

branchenexperten@gtai.de

[Website](#) | [LinkedIn](#)

Scannen Sie diesen QR-Code ein:



BERATUNGSGUTSCHEINE AFRIKA DES WIRTSCHAFTSNETZWERKS AFRIKA



Mit den Beratungsgutscheinen Afrika können KMU aus dem Gesundheitssektor Zuwendungen für kompetente Beratung zu ihren Geschäftsvorhaben in allen afrikanischen Ländern erhalten. Insgesamt werden 85% der Kosten von bis zu 15 Beratungstagen durch das BMWK übernommen. Die Beratung kann sich insbesondere auf die Geschäftspartnersuche, Zoll- und Einfuhrbestimmungen und Finanzierungsfragen beziehen. Ein KMU kann maximal drei Beratungsgutscheine jährlich in Anspruch nehmen. Eine Liste der Beratungsorganisationen, deren Beratungen durch Beratungsgutscheine Afrika gefördert werden können, ist auf der Webseite des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zugänglich.

Kontakt:



Christine Zander

Senior Managerin

+49 30 200 099 948

beratungsgutscheine@gtai.de

[Website](#) | [LinkedIn](#)

Scannen Sie diesen QR-Code ein:



EXPORTINITIATIVE GESUNDHEITSWIRTSCHAFT



Im Auftrag des BMWK unterstützt die Exportinitiative Gesundheitswirtschaft deutsche Unternehmen der Branche beim Auslandsgeschäft. Marktinformationen, Auslandsmarketing und Vernetzung sind die zentralen und kostenlosen Angebote.

Kontakt:



Axel Lohse

Branchenexperte

+49 30 200 099 254

axel.lohse@gtai.de

[Website](#)

Scannen Sie diesen QR-Code ein:



PARTNERVERBÄNDE DES WIRTSCHAFTSNETZWERKS AFRIKA



BAH – BUNDESVERBAND DER ARZNEIMITTEL-HERSTELLER E.V.

Der Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V. (BAH) ist mit 400 Unternehmen sowie rund 80.000 in Deutschland beschäftigten Mitarbeitenden der mitgliederstärkste Branchenverband der Arzneimittelindustrie in Deutschland. Der BAH-Ausschuss „Internationaler Markt und Vertrieb“ bietet ein Forum für Expertinnen und Experten der Mitgliedsunternehmen, sich mit den wirtschaftlichen Potenzialen, Regulatorik und politischen Rahmenbedingungen auf den internationalen Arzneimittelmärkten, auseinanderzusetzen.

Kontakt:



Anna Wehage

Referentin Europa und Internationales
+49 30 3087 596 125
wehage@bah-bonn.de
[Website](#)

Scannen Sie diesen QR-Code ein:



BVMED – BUNDESVERBAND MEDIZINTECHNOLOGIE E.V.

Der BVMed stellt seinen Mitgliedern Informationen zu ausländischen Märkten bereit, beispielsweise zu projektbezogenen Fördermaßnahmen im Rahmen des Markterschließungsprogramms des BMWK. Der BVMed ist hinsichtlich außenwirtschaftlicher Themen gut mit strategischen Partnern vernetzt, beispielsweise über die Mitgliedschaft im „Arbeitskreis Medizintechnik“ der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft des BMWK.

Kontakt:



Clara Allonge

Leiterin Referat Nachhaltigkeit (ESG)
+49 30 246 255 13
allonge@bvmed.de
[Website](#)

Scannen Sie diesen QR-Code ein:



GHA – GERMAN HEALTH ALLIANCE

Die GHA informiert, berät und unterstützt deutsche Unternehmen und Organisationen aus dem Gesundheitssektor bei der Suche nach afrikanischen Geschäftspartnern. In der Arbeitsgruppe Afrika können Mitglieder Kontakte mit afrikanischen Partnern knüpfen, sich zu aktuellen branchenspezifischen Herausforderungen informieren und gemeinsame Projekte starten. Eine vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) entsandte Business Scoutin steht als Ansprechpartnerin für Themen der Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung.

Kontakt:



Alexander Boxler

Geschäftsführer
+49 30 2028 1484
A.Boxler@gha.bdi.eu
[Website](#) | [LinkedIn](#)
[Twitter](#)

Scannen Sie diesen QR-Code ein:



SPECTARIS – DEUTSCHER INDUSTRIEVERBAND FÜR OPTIK, PHOTONIK, ANALYSEN - UND MEDIZINTECHNIK E.V.

Im Bereich Außenwirtschaft und Exportförderung bietet SPECTARIS Unterstützung bei der Bearbeitung von Auslandsmärkten. Über die Arbeitskreise, im Rahmen von Informationsveranstaltungen sowie auf der internen Kommunikationsplattform mySPECTARIS erhalten Mitglieder Informationen zu neuen Märkten und Informationen zu den Außenwirtschaftsförderinstrumenten des Bundes. Zu Kooperationschancen in der Entwicklungszusammenarbeit steht den Mitgliedern auch eine vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) entsandte Business Scoutin als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Kontakt:



Jennifer Goldenstede

Leiterin Außenwirtschaft
+49 151 43 17 12 50
goldenstede@spectaris.de
[Website](#)

Scannen Sie diesen QR-Code ein:

